

Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **67 (1994)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TARDENT, P. 1993. Meeresbiologie. Eine Einführung. 2., neubearbeitete und erweiterte Auflage. 312 Seiten, 122 Abbildungen, 26 Tabellen. Georg Thieme Verlag, Stuttgart. ISBN 3 13 570802. Preis kartoniert Fr. 64.–.

Das Buch ist 1979 zum ersten Mal als flexibles Taschenbuch bei Thieme erschienen. Jetzt liegt es mit erweitertem Inhalt und in einem grösseren Format vor. Im 1. Kapitel "Das Meer als Lebensraum" werden die Entstehung der Meere und ihre heutige Ausbreitung und ökologische Gliederung beschrieben. In zwei übersichtlichen Tabellen werden Flora und Fauna charakterisiert und die jeweiligen Artenzahlen im Meer, Süsswasser und Festland aufgeführt. Im 2. Kapitel werden zuerst die im Meer im freien Wasser und auf dem Boden vorkommenden Organismen dargestellt. Dann folgt die Beschreibung einer Auswahl von Biozönosen. Hier wurden neu das Wattenmeer der Nordseeküsten und die mittelozeanischen Rücken aufgenommen, die in den letzten Jahren besonders intensiv erforscht worden sind. Das 3. Kapitel "Ökophysiologie" ist den physikalisch-chemischen Parametern und ihren biologischen Implikationen gewidmet. Das 4. Kapitel "Fortpflanzungsbiologie" beschreibt die vielfältigen Fortpflanzungszyklen von Pflanzen und Tieren im Meer. Im 5. Kapitel "Zur biologischen Produktivität der Meere" werden die Kreisläufe organischer Materie sowie die Primär- und Sekundärproduktion dargestellt und die Nutzung mariner Pflanzen und Tiere durch den Menschen beschrieben.

Das Literaturverzeichnis ist reichhaltig, aber sehr gut gegliedert, sodass man schnell die gewünschte Übersichts- oder Primärliteratur findet. Das Sachregister führt leicht zu gesuchten Themen. Das Register der deutschen und wissenschaftlichen Namen ist umfangreich und belegt, wieviele Pflanzen und Tiere im Buch erwähnt oder sogar ausführlich behandelt werden.

Das Buch ist übersichtlich gegliedert und typografisch sehr leserfreundlich gestaltet. Die zahlreichen und durchwegs hervorragenden Abbildungen wurden für diese 2. Auflage neu gestaltet oder gar neu gezeichnet. Sie erleichtern das Verständnis des umfangreichen Inhaltes sehr. Das Buch gibt eine ausgezeichnete Einführung in das vielseitige und komplexe Gebiet der Meeresbiologie.

Prof. R. CAMENZIND, Institut für Pflanzenwissenschaften, ETH-Zentrum, 8092 Zürich